

# STYRIARTE

*Die steirischen Festspiele*



**2017 DANCING  
WEDNESDAY**

Graz, Palais Attems



# Dancing Wednesday

**Neue Musik und abtanzen**, das geht zusammen. Meinten wir in der styriarte, meinen aber auch unsere Expertinnen: sieben Damen, die sowohl Neue Musik schreiben als auch auflegen.

Wir haben sie also eingeladen, beides, tänzerische Neue Musik zum Zuhören und tanzbare Klänge zum Mitmachen im barocken Ambiente des Grazer Palais Attems zusammenzuführen.

Im Rahmen des styriarte-Festivals 2017 mit dem Titel „Tanz des Lebens“. Auch das passt. Die Damen kommen aus aller Welt, arbeiten aber auch viel in Österreich. Die Gestaltung der Abende, das Programm und die Interpreteten, wurde ganz den Komponistinnen überlassen. Der Termin ist leicht zu merken, **jeden styriarte-Mittwoch abends von 7 bis 10 im Palais Attems**, open air im Hof, und bei Regen wird man irgendwie improvisierend über die Runden kommen.



**Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr**

**Palais Attems, Hof**

# **Dancing Wednesday No. 1**

**by Manuela Kerer (Italien)**

**„Für Zithern“**

Peter Jakober (\*1977): **Ab** für drei Diskantzithern

Manuela Kerer (\*1980): **Solitudine vaga** für drei Zithern und Zuspiegelung

Marco Döttlinger (\*1984): **graben / wischen / Feder** für e-Zither solo, UA

Burkhard Stangl (\*1960): **MELLOW (My Feldman)** für drei Zithern

Leopold Hurt (\*1979): **SENKBLEI**

Manuela Kerer: **aktiviert** für drei Zithern, UA

**Trio GREIFER:**

**Reinhilde Gamper (I), Leopold Hurt (D), Martin Mallaun (A), Zithern**

Danach Dancefloor mit Manuela Kerer



## Für Zithern

Manuela Kerer ist Komponistin, stammt aus Brixen in Südtirol, staunt gern und ist ständig auf der Suche nach neuen Klängen, Überraschungen und Herausforderungen. Zu ihrem Programm sagt sie nur, „dass es neueste Stücke sind, es werden auch zwei Uraufführungen (meine und die von Marco Döttlinger) zu hören sein. Für Zithern, die ein unerschöpfliches Pool an Klangmöglichkeiten haben!“

Manuela Kerers neuestes Stück heißt „aktiviert“ und handelt vom Arousal, was den allgemeinen Grad der Aktivierung des zentralen Nervensystems beim Menschen und bei Wirbeltieren bezeichnet. Das übersetzt auf drei Zithern. Das sollte man gehört haben. Und dann natürlich: Das sollte man getanzt haben ...



**Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr**

**Palais Attems, Hof**

# **Dancing Wednesday No. 2**

**by Angélica Castelló (Mexico/Österreich)**

**„Night Dancer“**

Kompositionen für Streichquartett und Elektronik von  
Jennifer Walshe (\*1974, GB), Mario Lavista (\*1943, MEX),  
Sofia Gubaidulina (\*1931, RUS) und Angélica Castelló (\*1972, MEX/AT)

**Koehne Quartett:**

**Joanna Lewis, Violine**

**Anne Harvey-Nagl, Violine**

**Lena Fankhauser, Bratsche**

**Melissa Coleman, Violoncello**

**Angélica Castelló, Elektronik**

Danach Dancefloor mit Angélica Castelló

## Night Dancer

Angélica Castelló lebt und arbeitet als Komponistin und Musikerin zwischen Mexico City und Wien. „Diese Carte Blanche, die mir die styriarte angeboten hat, ist eine Aufgabe, die meinem Naturell und meinen Vorlieben sehr entgegenkommt: ein Projekt entwickeln, komponieren, kuratieren, organisieren, performen und – zu guter Letzt – auch auflegen, nämlich nach dem eher „strengen“ Konzertformat als DJ das Publikum zum Tanzen bringen.

Mein Abend beschäftigt sich mit der nächtlichen Atmosphäre, dem Tanz der Insekten, der Sterne, der Luft und der Wolken – mit einer Atmosphäre, die unsere Sinne aufwecken möchte, um danach die Körper zur Musik aus Mexiko tanzen lassen zu können. Für dieses Konzert konnte ich das wunderbare Koehne Quartett gewinnen, eine Premiere für mich, mit diesen großartigen Musikerinnen zu arbeiten und zu musizieren!“



**Mittwoch, 12. Juli, 19 Uhr**

**Palais Attems, Hof**

# **Dancing Wednesday No. 3**

**by Belma Bešlić-Gál (Bosnien/Österreich)**

**„Flesh Dance“**

Vladan Radovanović (\*1932): **Voice From The Loudspeaker** (English version, read by Paul Pignon) (1975)

Peter Mayer (\*1986): **Fleischwolf** für E-Gitarre und getunte Fleischwölfe

Silvio Foretić (\*1940): **Inter-Ludium (1972)**

Wojtek Blecharz (\*1981): **blacksnowfall** für Timpani und Video

Autopsia: **Untitled 1982**

Matthias Kranebitter (\*1980): **dead girl** (requiem E) für Flöte, E-Gitarre und Elektronik

Igor Savin (\*1946): **Lulaš (1979)**

Belma Bešlić-Gál (\*1978): **Teškoto** für Bassflöte, E-Gitarre, Percussion, Elektronik und Jahorinka

**Black Page Orchestra:**

**Elena Gabbrielli, Flöte**

**Peter Mayer, E-Gitarre**

**Igor Gross, Schlagwerk**

**Matthias Kranebitter, Elektronik**

**Zorana Guja, Stimme/Tanz**

Danach Dancefloor mit Belma Bešlić-Gál und der Musik Jugoslawiens



## Flesh Dance

Belma Bešlić-Gál stammt aus Sarajevo und lebt in Wien. Sie widmet sich

in ihrem Programm unter anderem der Jugoslawischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts. Für die Ausführung hat sie das „Black Page Orchestra“ gewonnen, ein Wiener Ensemble für radikale und kompromisslose Musik unserer Zeit. Namensgebend für dieses Ensemble war Frank Zappas Komposition „the black page“, ein Stück, das aufgrund seiner hohen Notendichte eine beinahe schwarze Seite ergibt.

Auch im Dancefloor klingt Jugoslawien: Belma legt „musikalische Schätze aus dem Reich der selbstverwalteten sozialistischen Marktwirtschaft“ auf.



**Mittwoch, 19. Juli, 19 Uhr**

**Palais Attems, Hof**

# **Dancing Wednesday No. 4**

**by Billy Roisz / Electric Indigo /  
Maja Osojnik / Tamara Wilhelm**

**[SQUARE]**

Musik und Elektronik

**Electric Indigo** (\*1965), *Computer, Eventide Space, Push 2,  
diverse MIDI Controller, MOTU UltraLite*

**Maja Osojnik** (\*1976), *live sampling, dj-cd player and other  
lo-fi electronics, paetzold bass*

**Billy Roisz** (\*1967), *electric bass & electronics*

**Tamara Wilhelm** (\*1977), *handmade noise machines*



## [SQUARE]

Maja Osojnik, slowenische Komponistin und Sängerin, eingeladen, den letzten styriarte-Wednesday zu gestalten, hat ein Viereck aus dem Projekt gemacht: „Zu diesem Abend werde ich drei andere KomponistInnen, MusikerInnen, ElektronikerInnen einladen, die ich über alles schätze, bewundere und in der österreichischen und internationalen Szene für sehr wichtig halte. Wir werden gemeinsam neue Stücke / Musik von einander interpretieren und spielen. Der Abend wird dann fließend in die „Dance“-Form übergehen, bei der wir alle als Djs agieren werden. Der Abend wird überwiegend elektronisch erklingen, da ich akustisch sowieso kaum, bist fast nie arbeite.“ Die Künstlerinnen Electric Indigo, Billy Roisz und Tamara Wilhelm leben und arbeiten in Wien.



# Dancing Wednesday 2017

Jeden styriarte-Mittwoch abends von 7 bis 10 im Palais Attems in der Sackstraße 17, bei Schönwetter unter freiem Himmel im barocken Hof, bei Regen unter Schirmen am selben Ort.

Karten: € 26,-

Leute U27 zahlen die Hälfte, wie in allen Vorstellungen der styriarte

Fotos:

Arianna Fleur, Werner Kmetitsch,  
Nafez Rehuf, trio-greifer.com,  
Lisbeth Kovacic / Sebastián Álvarez,  
Skye Kiss, Bernhard Gal, igorripak.com,  
Moritz Schell, Gerhard Heller,  
Noidl Haberl, Rania Moslam

## Karten und Informationen

styriarte Kartenbüro  
Sackstraße 17, 8010 Graz  
Tel.: 0316.825000  
www.styriarte.com

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST



Hauptsponsor:

**Steirische Raiffeisenbanken**

**Raiffeisen-Landesbank  
Steiermark**



STYRIARTE

